



Das siegreiche HLSZ-Team (Mitte) beim regionalen CISM OL-Turnier 2010 in Kärnten
Überblick über die Anlage des HLSZ Seebenstein (rechts oben), Kraftkammer (rechts unten)



HEERESLEISTUNGSSPORTZENTRUM FÜR OL DES ÖSTERREICHISCHEN BUNDESHEERES

Orientierungslauf als Beruf



Das Österreichische Bundesheer (ÖBH) fördert den Fuß-Orientierungslauf als eine von insgesamt sieben militärisch geförderten Sportarten. Organisatorisch ist das Heeresleistungssportzentrum (HLSZ) für Orientierungslauf dem Heeressportzentrum in Wien zugeordnet und in Seebenstein bei Wiener Neustadt beheimatet. Von Emanuel Braun

In das HLSZ können weibliche und männliche Leistungssportler aufgenommen werden. Daher beziehen sich die weiteren Ausführungen auf beide Geschlechter.

Mountainbike- und Ski-OL werden durch das ÖBH nur im Rahmen der durch die Bundessportorganisation vorgegebenen Rahmenbedingungen gemäß Leistungs-sport-Förderungskonzept unterstützt.

Ziele

Das HLSZ dient der Förderung leistungswilliger Talente im Fuß-Orientierungslauf durch:

- enge Kooperation mit dem ÖFOL,
- professionell gesteuerte Trainingsplanung und -durchführung in Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnern (z. B. der Schweiz),

- Teilnahme an nationalen und internationalen Wettkämpfen und Meisterschaften (z. B. WM und CISM-WM im OL),
- Organisation von OL-Trainingskursen im In- und Ausland,
- sportmedizinische Untersuchungen und Tests,
- optimale Trainings- und Wettkampfbetreuung und
- Förderung der beruflichen Bildung.

Trainingszentrum HLSZ 11 – Seebenstein

Das HLSZ 11 in Seebenstein ist die Heimat der Leistungssportler im Orientierungslauf und wird von Richard Schuh, der auch Diplomtrainer im Orientierungslauf ist, geleitet. Kaderkommandant und Trainer für Orientierungslauf ist Markus Kössler, der gemeinsam mit den Athleten für die Umsetzung der Ziele verantwortlich zeichnet.

Im Trainingszentrum Seebenstein stehen optimale infrastrukturelle Rahmenbedingungen für professionelle Betreuung und Training zur Verfügung, wie zum Beispiel

- aktuelle und anspruchsvolle OL-Trainingskarten,
- Lauftrainingsstrecken in allen Varianten,
- Leichtathletiktrainingsanlage in Wiener Neustadt auf dem neuesten Stand,

- modern ausgestattete Kraftkammer,
- optimale Regenerationsmöglichkeiten (z. B. Sauna, Whirlpool, Massagen),
- zeitgemäße Zimmer mit Verpflegung,
- Freizeitmöglichkeiten in Seebenstein, Neunkirchen und Wiener Neustadt,
- Training in der Gruppe und Erfahrungsaustausch mit nationalen und internationalen Leistungsträgern im OL,
- Möglichkeiten für eine berufsbegleitende Aus- und Weiterbildung (z. B. FH Wiener Neustadt).

Fuß-Orientierungslauf kann als militärisch geförderte Sportart beim ÖBH nur am Standort HLSZ 11, Seebenstein, betrieben werden.

Aufnahmekriterien

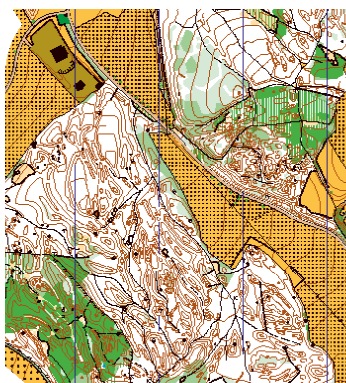
Die Aufnahmekriterien orientieren sich grundsätzlich nach den internationalen Standards im Orientierungslaufsport und bedingen zudem eine freiwillige Meldung zur Ableistung des Wehrdienstes bzw. zur Aufnahme in den Ausbildungsdienst als Frau im ÖBH. Die erste Entscheidung für eine mögliche Aufnahme als Leistungssportler trifft eine Kommission bestehend aus dem Sportfachoffizier im Orientierungslauf, Vertretern des ÖFOL und den Kadertrainern.

Fuß-OL: Kriterien für eine Aufnahme als OL-Leistungssportler im Fuß-OL sind:

- Wertungsziffer 5–9 (gesundheitliche Bewertung bei der Stellung) für eine Einberufung zum ÖBH,



Aushängeschild Zgfr Gernot Kerschbaumer (links)
Ausschnitt Karte „Schlänzer Kreuz“, verkleinert (rechts)



- Freiwilligenmeldung zur Ableistung des Wehrdienstes bzw. Ausbildungsdienstes bei Frauen,
- hervorragende Platzierungen bei nationalen und internationalen Wettkämpfen und Meisterschaften,
- Kaderzugehörigkeit (Junioren- oder Elitekader),
- Erreichung der von den ÖFOL-Kadern geforderten Laufleistungslimits,
- hohes Engagement und Leistungsbereitschaft,
- Antrag an die BSO durch ÖFOL und ÖBH.

MTB-O und Ski-OL: Für eine Aufnahme als Leistungssportler im Mountainbike- und Ski-OL gelten besondere Aufnahmekriterien der Bundessportorganisation (BSO) und des ÖBH. Nach Genehmigung erfolgt die Zuordnung zu einem HLSZ in Koordination mit dem ÖBH. Folgende Kriterien sind Voraussetzung:

- Wertungsziffer 5–9 für eine Einberufung zum ÖBH,
- Freiwilligenmeldung zur Ableistung des Wehrdienstes bzw. Ausbildungsdienstes bei Frauen,
- Platzierungen unter den ersten drei bei internationalen Meisterschaften (WM, EM, Weltcup),
- Antrag an die BSO durch den ÖFOL und ÖBH,
- positive Entscheidung der BSO und des ÖBH.

Aufnahme- und Ausbildungsablauf

Eine Aufnahme als OL-Leistungssportler in das ÖBH (Männer) erfolgt immer mit dem Einrückungstermin Oktober. Für Frauen erfolgt eine Aufnahme über das Heerespersonalamt mit eigenen Einrückungsterminen und besonderen Regelungen.

Folgende grundlegende Voraussetzungen und Vorgangsweisen sind vom Athleten zu berücksichtigen:

- Erfüllung der Kaderkriterien,
- erste Verbindungsaufnahme mit dem ÖFOL-Sekretariat, den Kadertrainern bzw. den Verantwortlichen beim ÖBH im Herbst/Winter vor dem Einrücken,
- Übergabe der geführten Trainingsaufzeichnungen,
- Bekenntnis, OL professionell betreiben zu wollen,
- Festlegung der möglichen



Das österreichische Bundesheer-OL-Team bei der CISM-Weltmeisterschaft 2009 in Estland

- Absolvierung der Basisausbildung in der Dauer von ca. 6 Wochen,
- Absolvierung einer Einweisungswoche im HSZ,
- Versetzung zum HLSZ 11 nach Seebenstein,

- Bestellung zum GWD-Leistungssportler im ÖBH,
- ca. 4 Monate Grundwehrdienst (GWD).

Danach besteht die Möglichkeit der Weiterverpflichtung als Militärperson auf Zeit, wenn die geforderten sportlichen Leistungen erbracht werden.

Finanzielle Rahmenbedingungen

Dem Leistungssportler im GWD stehen kostenlos Unterkunft, Bekleidung (Dienst- und Sportbekleidung), Verpflegung (Vollpension), Krankenbehandlung, Krankenversicherung und Benützung der öffentlichen Verkehrsmittel sowie Familienunterhalt und Wohnkostenbeihilfe zu. Weiters erhält er als GWD in den ersten 6 Monaten ein monatliches Gehalt von ca. € 300,- (netto).

Als Militärperson auf Zeit (bis maximal 15 Jahre) erhält der Leistungssportler nach sechs Monaten GWD, jahres- und dienstgradabhängig, ab ca. € 1500,- (brutto). Nach 9 Jahren gebührt ihm als Militärperson auf Zeit eine Abfertigung in Höhe des vierfachen letzten Monatsbezugs sowie eine

entsprechende Berufsförderung (maximal 36 Monate unter Übernahme der Berufsförderungskosten durch das Bundesheer). D.h. bei einer Gesamtverpflichtungsdauer von 9 bzw. maximal 15 Jahren steht dem BH-Leistungssportler eine bezahlte berufliche Bildung in der Dauer von maximal 3 Jahren zu, ohne Dienst in Seebenstein verrichten zu müssen.

Als besonders wichtig ist anzuführen, dass die Jahre als Leistungssportler für die Versicherungsjahre voll angerechnet werden, d.h. man kann bis zu 15 Jahre die Lieblingssportart Orientierungslauf ausüben und später ins Berufsleben einsteigen.

Genauere Auskünfte sind unter der Service-Line 0810/242 811 des Heerespersonalamts zu erhalten.



Markus Lang, Robert Merl, Michaela Gigon und Gernot Kerschbaumer (Kärnten, 2010)

Athleten durch ÖBH und ÖFOL im April/Mai,

- Ausfüllen der notwendigen Formulare im Mai (automatischer Versand durch ÖFOL-Sekretariat),
- Meldung durch ÖBH und ÖFOL an die BSO im Juni,
- positive Entscheidung von ÖFOL, BSO und ÖBH,
- Erhalt des Einberufungsbefehles (4–6 Monate vor dem Einrücken),
- Einrücken im Oktober gleichzeitig mit allen anderen österreichischen Leistungssportlern,

VERANTWORTLICHE & ANSPRECHPARTNER

Alle verantwortlichen Koordinatoren und Trainer des ÖBH sind aktive Orientierungsläufer im ÖFOL und langjährige Kenner des österreichischen OL-Geschehens.



Sportfachoffizier für Orientierungslauf im ÖBH:
Major Emanuel Braun
Mobil: 0664/622 2104
E-Mail: emanuel.braun@bmlvs.gv.at



Kommandant HLSZ 11 und Diplomtrainer für OL:
Vizeleutnant Richard Schuh
Mobil: 0664/381 5500
E-Mail: schuh.lauf1@gmail.com



Kaderkommandant und Trainer für OL:
Vizeleutnant Markus Kössler
Mobil: 0664/508 9275
E-Mail: koessler.markus@gmail.com



Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf
Sekretariat: Gerti Gigon
Telefon: +43 (0)1/505 0393
E-Mail: oefol@tele2.at